AMPO INTERNATIONAL
für Kinder in Burkina Faso

AMPO - Einrichtung Tondtenga

Bio-Zentrum für Ausbildung und sozioprofessionelle Integration

Jahresbericht 2020

AMPO lebt Vielfalt und Chancengleichheit unabhängig von Alter, kulturelle Herkunft, Behinderung, sexueller Orientierung, Geschlecht oder Geschlechtsidentität. Wenn in den Texten die männliche Form verwendet wird, dient das lediglich der Lesbarkeit. Sie bezieht immer alle Menschen und Geschlechter mit ein.

Tondtenga
Jahresbericht 2020
Inhaltsverzeichnis

		Seite
Einleitung		4
1.	Beschreibung	5
1.1.	Hauptziel	5
1.2.	Aktivitäten	5
1.3.	Spezifische Ziele	5
1.4.	Ergebnisse	5
2.	Vorstellung von TT und Partner	5
3.	Ausbildungsaktivitäten	8
4.	Erlangung der Selbständigkeit	8
5.	Aktivitäten in den Kooperativen	13
6.	Herausforderungen	14
7.	Lösungen	14
8.	Dank	14

Einleitung

Burkina Faso ist ein Binnenland und steht im Index für menschliche Entwicklung auf Platz 183 von 188 Ländern.

Der Agrarsektor bildet die Grundlage der sozioökonomischen Entwicklung, und ca. 80 % der Arbeitsplätze sind mit der Subsistenzlandschaft verbunden. Ca. 35 % des BIP stammen aus landwirtschaftlichen Aktivitäten (Landwirtschaft, Viehzucht, Forstwirtschaft und Fischerei), die als die Hauptquellen des Wirtschaftswachstums des Landes gelten.

Die Landflucht nimmt zu. Im Jahr 2004 lebten noch 79 % der Bevölkerung in ländlichen Gebieten, bis zum Jahr 2014 ist dieser Prozentsatz auf 71 gesunken.
Parallel dazu stieg die Zahl der Stadtbevölkerung auf 5,8 %. Die städtischen Gebiete stehen vor der Herausforderung die Migrationsströme aus den ländlichen Gebieten aufzufangen.
Die Suche nach einem besseren Leben in der Stadt, wird durch die schwierigen Lebensbedingungen auf dem Land verstärkt. Mehr als 92 % der armen Bevölkerung in Burkina Faso leben auf dem Land.
Die Umwelt in Burkina Faso sieht sich mit der Bodendegradation konfrontiert, die durch das anhaltend hohe Bevölkerungswachstum (2,9 % im Jahr 2014) verursacht wird. Die unangemessene Nutzung der natürlichen Ressourcen führt zum Verlust fruchtbarer Böden und zur Zunahme der Wüstengebiete.
Opfer dieser Situation ist die junge Bevölkerung. Der fehlende Arbeitsmarkt gilt als potenzielles Risiko für soziale Instabilität.
70 % der Burkinabè sind unter 30 Jahre alt. Es wird geschätzt, dass sich die Zahl der Arbeitssuchenden im Alter von 15 bis 24 Jahren zwischen 2010 und 2030 verdoppeln wird. Fast die Hälfte von ihnen sind unqualifiziert und Analphabeten.
Durch die Einrichtung Tondtenga schafft AMPO jungen Menschen den Zugang zu einer Berufsausbildung und eine nachhaltige Entwicklung an der Basis.
Das globale Mitfinanzierungsprojekt (FDEE, BTM und MAELUX) ist Gegenstand dieses Jahresberichts. Es sieht vor 35 jungen Schulabbrechern im Ausbildungszentrum Tondtenga in ökologischen landwirtschaftlichen Produktionstechniken auszubilden.
Es wird ihnen ermöglicht ihre eigenen Lebensbedingungen und die ihrer Familien zu verbessern, indem sie wirtschaftliche Aktivitäten mit dem Schutz der Umwelt als Ankerpunkt ausüben.
Nach dieser Ausbildung siedeln sie sich in ihrer Heimatregion an und unterstützen die grundlegende Produktionsinfrastruktur und stärken die technischen und operationellen Kapazitäten der ehemaligen Kooperativen.

Dieser jährliche Projektbericht wird die wesentlichen Aktivitäten beschreiben, die in der operationellen Phase des Projektes in Übereinstimmung mit dem Inhalt des logischen Rahmens durchgeführt wurden, und wird wie folgt strukturiert sein:
> Beschreibung
> Vorstellung von AMPO/TT und Partner
> Beschreibung der Ausbildungsaktivitäten
> Schwierigkeiten und Vorschläge

1. Beschreibung

1.1. Hauptziel

Das Hauptziel dieses Berichts besteht darin, die technischen Aktivitäten zusammenzufassen, die im Ausbildungszentrum Tondtenga und in den Kooperativen im Laufe der Jahre 2020 - 2021 durchgeführt wurden.

1.2. Aktivitäten

Aktivitäten in Bezug auf die spezifischen Ziele:

> Ausbildungsaktivitäten gemäß des Programms des landwirtschaftlichen Qualifizierungszertifikats (CQP).

> Produktionsaktivitäten im Rahmen der Autonomisierung des agrobiologischen Ausbildungszentrums Tondtenga

> Infrastrukturbaumaßnahmen, Monitoring und Evaluierung der Kooperativen im jeweiligen Gebiet

1.3. Spezifische Ziele

Konkret:

> Die Ausbildungs- und Produktionsaktivitäten, die im agrobiologischen Ausbildungszentrum durchgeführt werden, zu beschreiben

> Die Aktivitäten zur Realisierung der Basisinfrastruktur und zur Überwachung der Kooperativen zu beschreiben

1.4. Ergebnisse

Erwartete Ergebnisse:

> Ausbildungsaktivitäten im Rahmen des CQP-Programms wurden in Übereinstimmung mit dem Inhalt des Partnerschaftsprotokolls zwischen AMPO und DGFOMR durchgeführt

> Die Produktionsaktivitäten für die finanzielle Eigenständigkeit von AMPO-Tondtenga wurden durchgeführt

> Einsetzung von Kooperativen wurden durchgeführt

2. Vorstellung von TT und Partnern

In der operationellen Phase berücksichtigt AMPO/TT die zweijährige Ausbildung von Jugendlichen, die die Schule abgebrochen haben, im Bereich der biologischen land-, forst- und weidewirtschaftlichen Produktion. Es wird diesen Jugendlichen schließlich ermöglicht sich in Kooperativen in ihren Gebieten niederzulassen, damit sie in der Heimat zu Vorbildern werden können.

Im Rahmen dieses Jahresberichts werden sich die Aktivitäten auf die Ausbildung von 35 neuen Jungen konzentreren.

Diese Aktivitäten werden durch vielseitige Partnerschaften zwischen AMPO, FDEE und BTM ermöglicht.

Die Rolle der einzelnen Partner ist nachstehend aufgeführt:

Partner	Rolle in der Partnerschaft
Doktor Elvire Engel Stiftung (FDEE)	> Erarbeitet unter Beteiligung von AMPO das technische Dokument des Projektes > Reicht den Projektvorschlag bei der DEAA ein > Unterzeichnet die Mitfinanzierungsvereinbarung mit dem MAEE > Unterzeichnung und Überwachung der Anwendbarkeit des Inhalts des Abkommens mit AMPO > Mitfinanzierung des Projekts > Überweisung der Projektmittel auf das Konto des AMPO-Partners > Verwaltung der Fonds in Luxemburg > Informiert und berät sich mit AMPO > Nutzung der vom MAEE geforderten technischen und finanziellen Verhältnisse in Absprache mit AMPO > Durchführung von Kontrollbesuchen > Beteiligung an der Aufwertung von innovativen Jugendprojekten
Verein Managré Nooma für den Schutz der Waisen (AMPO)	> Unterzeichnet und überwacht die Anwendbarkeit des Inhaltes des Abkommens mit FDEE > Operationalisiert das Projekt in Zusammenarbeit mit FDEE > Ständige Beratung des AMPO-Direktorenteams > Anstellung von Bauunternehmen und Dienstleistern > Ständige Überprüfung des Projektes > Überweist die notwendigen Mittel an Bauunternehmer und Dienstleister > Ständige Überprüfung der Arbeit > Begleitung von Jugendlichen und Mitarbeitern > Vertragsunterzeichnungen für Bohrungen, Anschaffung von Solarpumpen und Bau der Infrastruktur > Pflegt die Beziehung zu den Dörfern > Beantwortung aller Fragen zum Projekt aus Luxemburg > Beantwortung aller Fragen zur Betreuung der 10 Jugendlichen vom BTM > Verwaltung des Gesamtprojektes > Verfassen von technischen und finanziellen Berichten, wie mit FDEE vereinbart > Organisation von etwaigen Besuchen durch Delegationen vom FDEE und/oder MAEE

Partner	Rolle in der Partnerschaft
Buc Tiers Monde (BTM)	> Unterzeichnung des Partnerschaftsabkommens mit AMPO > Finanzierung des Projektes in Übereinstimmung mit dem Inhalt der Vereinbarung über die finanzielle Unterstützung der Ausbildung und Integration von 10 jungen Menschen > Erstellt technische und finanzielle Berichte im Zusammenhang mit der Betreuung der 10 jungen Menschen > Informiert und berät AMPO über die Betreuung der 10 Jugendlichen > Führt Besuche bei den 10 Jugendlichen durch
Programm zur Förderung der Berufs- und Lehrlingsausbildung (PAFPA)	> Unterzeichnung des Partnerschaftsabkommens mit AMPO > Finanziert mit der Unterstützung des Conseil National du Patronat Burkinabè und der Schweizer Zusammenarbeit die Ausbildung von 709 Jugendlichen und Frauen in den Provinzen Bazèga, Kadiogo und Zoundweogo in ASP-Berufen > Auswertung der technischen und finanziellen Berichte über deren Ausbildung > Durchführung von Kontrollbesuchen vor Ort in den Projektgebieten
ONG Soleil dans la main (SDM)	> Unterzeichnung des Partnerschaftsabkommens mit AMPO > Finanziert die Landschaftsgestaltung des PBV-Schulkomplexes der NGO SDM in Koudougou > Erstellung von technischen und finanziellen Berichten > Kontrollbesuche vor Ort in den Projektgebieten

3. Ausbildungsaktivitäten

Vorbereitung auf die nationale Prüfung

Die Vorbereitung fand in Form einer s.g. Probeprüfung statt. Die Schüler konnten so ihren aktuellen Wissenstand überprüfen.
38 % hätten eine tatsächliche Prüfung bestanden, 52 % wären dagegen durchgefallen.
Anhand dieses Tests konnten alle ihr Niveau neu einschätzen und ihre Anstrengungen verdoppeln.

Vorbereitung auf die nationale Prüfung

Teilnahme an der nationalen Prüfung

25 junge Auszubildende reisten zum Bissiri-Zentrum, um an den theoretischen Prüfungen für den CQP Farmer teilzunehmen.
Die schriftlichen Prüfungen umfassten acht Aufgabengebiete und fanden vom 23. bis 27. November statt.
20 Auszubildende haben die erste Runde bestanden. 5 von ihnen, mussten die Prüfung in der Zeit vom 15. bis 17. Dezember widerholen. Diese 2. Prüfung war dann ebenfalls erfolgreich, sodass Tondtenga eine Erfolgsquote von 100 % verzeichnen kann.

Besuch von TT-Mitarbeitern bei den Auszubildennden in Bissiri

4. Erlangung der Selbständigkeit

Aufzucht von Legehennen

Nach mehr als einem Jahr Legehennenzucht wurde im Zeitraum Juni bis Juli ein allgemeiner Rückgang der Legeleistung festgestellt.
Es war daher an der Zeit, die Produktion durch den Verkauf der Hühner wieder aufzunehmen und einen neuen Zyklus von Legenhennen zu beginnen.
Mehr als 700 Hühner wurden zwischen Mitte September und Anfang Oktober verkauft.
Der neue Zyklus mit 1.000 Legehennen wurde

Ehemalige Hühner

Ende Oktober 2020 begonnen.
Vor dem Einsetzen der Küken mussten sämtliche Ställe desinfiziert und gereinigt werden. Um den Erfolg für diese zweite Phase zu gewährleisten wurden die Kenntnisse eines Zuchtleiters der ENESA (Nationale Schule für Zucht und Tiergesundheit von Burkina Faso) dazugezogen.

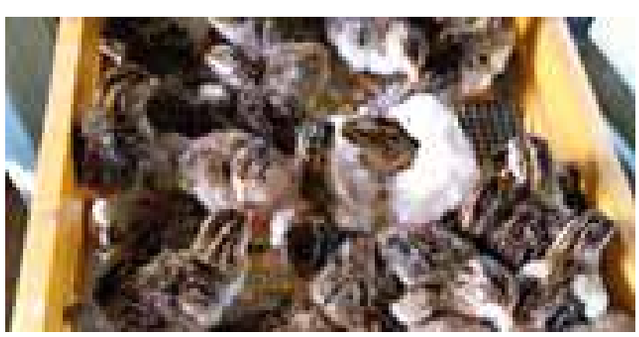
Reinigungsarbeiten

b. Stärkung der Aufzucht von Geflügel und Perlhühnern

Durch die Anschaffung von Aufzuchtgeräten wie Brutkästen mit 400 und 150 Eiern, zwei Brutkästen mit 200 und 100 Küken sowie die eigene Herstellung von Geflügelfutter aus der Mehrzweckmühle, konnte das Zentrum seine Geflügelproduktion deutlich verbessern. In diesem zweiten Jahr verkaufte die AMPO Einrichtung TondTenga mehr als 200 Hühner und mehr als 75 Perlhühner.

Hühner

Perlhühner



Im Brutkasten geschlüpfte Küken

c. Ernte und Lieferung an den Bio-Laden

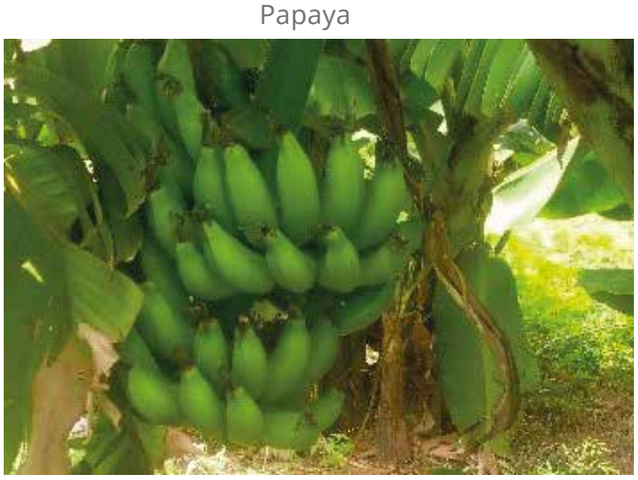
Mit dem Ende der Regenzeit und der Rückkehr der Jugendlichen nach TondTenga begannen im Oktober auch wieder die gärtnerischen Aktivitäten.
Qualitativ hochwertige Erzeugnisse erreichten den Bio-Laden .
Zusätzlich zu den Produkten von AMPO-TondTenga kamen die Erzeugnisse der ehemaligen dynamischen Genossenschaften hinzu.
Die verschiedenen „Produktionsstätten“ gewährleisten den unterbrechungsfreien Betrieb des Bio-Ladens, der am 20. Februar 2021 im Beisein der Gründerin Katrin Rohde offiziell eröffnet wurde.

Vorderansicht des Bio-Ladens

d. Produktion im Landschaftsschutzgebiet

Der Anbau und die Pflege der Grünanlagen, die im Wesentlichen aus Papayapflanzungen, Bananenplantagen, Moringablättern und -samen sowie einem nahrhaften Obstgarten (Baobab) bestehen, erfolgen unter der direkten Aufsicht des Leiters der Umweltabteilung. Mit dem Beginn der Regenzeit des 2. Jahres befanden sich die meisten Papaya- und Banenpflanzen im Fruchtstadium. Sie konnten in absehbarer Zeit verkauft werden. Auch die Moringa-Samenpflanzen konnten sich gut entwicklen und trugen bereits die ersten Früchte. Moringablätter können geschnitten und in der Sonne getrocknet werden. Sie werden zu Moringapulver verarbeitet und verkauft.
Auch die Blätter der Baobab-Pflanzen werden gepflückt und können frisch oder getrocknet verzehrt werden. Der Verzehr dieser Blätter hilft gegen Unterernährung von Kindern.
Während der Trockenzeit werden die verschiedenen Parzellen manuell bewässert. Auf Grund der klimatischen Bedingungen musste das allerdings reduziert werden.

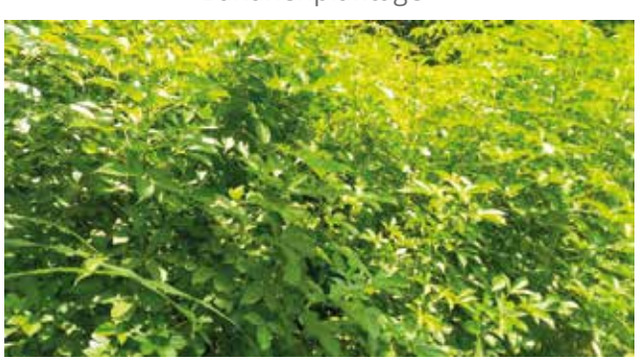
Papaya



Bananen

Papayaplantage

Bananenplantage



Affenbrotbaumbeet

Moringa

Moringa

e. Produktion im Gartenbau

Die erste Phase des Gemüseanbaus endete mit Beginn der Regenzeit und der Abreise der jungen Leute, um in ihren Dörfern Regenfeldbau zu betreiben. Die Ernte war hauptsächlich für den Eigenverbrauch der Jugendlichen bei TondTenga bestimmt, und nur ein kleiner Teil war für den Verkauf vorgesehen.
Um die neue Gemüseernte nach der Rückkehr der Jugendlichen Ende September vorzubereiten, legte der Landwirtschaftsbeauftragte kleine Beete für Zwiebeln, Tomaten, Salat, Auberginen und Chilischoten an.
Die Setzlinge verbringen mehr als 45 Tage in einem Gewächshaus bevor die eingeplanzt werden.
Der Anbau wird von einem kleinen Team von technischen Mitarbeitern von AMPO-TondTenga und mit Hilfe von den jungen Frauen aus dem AMPO-Projekt MIA/ALMA betreut.

Tomatenbeet

Auberginenbeet

f. Bau der Basisinfrastruktur auf dem neuen AMPO/TT-Gelände in Kalinga

In diesem zweiten Projektjahr wurden im Zusammenhang mit TondTenga zur Entstehung eines Schulgeländes in Klinga folgende Aktivitäten durchgeführt:

> Die Ausarbeitung des Vorprojektes für die Erschließung des Grundstücks
> Der Bau und die Abnahme eines Brunnens mit einem Förderstrom von 6m³ auf dem Gelände
> Bau und Abnahme des Solarpump- und Wasserspeichersystems, einschließlich der Hybrid-Tauchpumpe mit einer Förderleistung von 5m³ Wasser pro Stunde
> Organisation eines Workshops. Zweck war die Vorstellung des Vorprojektes vor dem Gemeinderat von Guiba am 14. Dezember 2020
> Die Unterzeichnung der Schenkungsurkunde mit den Landbesitzern des Dorfes Kalinga und AMPO

Der nächste Schritt ist die Unterzeichnung der Urkunde über die Übertragung des Grundstücks und die Zahlung der Steuern für die Nutzung und Erschließung des Geländes, inder Hoffnung, den Grundstückstitel zu erhalten.

Provisorische Abnahme des Brunnens in Kalinga

Provisorische Abnahme des Solarpumpsystems

Teilnehmer am Workshop in Guiba

g. Landschaftsgestaltung des Schulkomplexes der NGO SDM in Koudougou

Im Rahmen des Partnerschaftsabkommens zwischen der NGO SDM und AMPO sind folgende Aktivitäten, einschließlich Änderungen, enthalten:

> Die Pflege von Acacia nilotica, Acacia Senegal, Acacia raddiana, Albizzia lebbeck (Frauenzunge), Azadirachta indica (Neem), Dolonix regia (Gelber Flamboyant), Cassia siamea, Bougainvillia spectabilis (Bougainvillea) und Vitelaria paradoxa (Shea) Pflanzen
> Das Abstecken von Löchern und Gräben im Zentrum Bangré-Veenem in Koudougou
> Ausheben von Pflanzenlöchern und Heckengräben
> Anpflanzung von Bäumen und einer grünen Hecke
> Unterzeichung von zwei Verträgen: Gestaltung des NOONDO-Zentrums der NGO SDM und die Ausbildung der Mitarbeiter der Gärtnerei
> Abnahme der Landschaftsbauarbeiten

Im Rahmen dieser Partnerschaft konnte AMPO-TondTenga seiner Verpflichtungen für die Anpflanzung von mehr als 300 Bäumen und zwei grünen Hecken mit mehr als 8.000 Dornenbäumen und die Stärkung der technischen und operativen Kapazitäten des Personals der Gärtnerei zu den Themen „Produktionstechniken der Gärtnerei und Herstellung von Bio-Pestiziden“ einhalten.

Partnerschaftsabkommen AMPO - PAFPA

Pflänzlinge

Grüne Hecke und Pflanzenloch

h. Ausbildung von 709 jungen Menschen als Agrar-Sylvo-Pastoral (ASP) im Auftrag der PAFPA

Im 3. Quartal des zweiten Jahres trat das Ausbildungsprojekt im Bereich ASP mit der Unterzeichung eines technischen Partnerschaftsabkommens zwischen AMPO und PAFPA am 18. August 2020 in seine operative Phase. Die Durchführung wird es 709 Jugendlichen in den Bereichen Rinder-, Schaf- und Schweinemast, milchgebende Kühe, Tiergesundheit und Gemüseanbau auszubilden und ihnen einen Monat lang einen Praktikumsplatz anzubieten. Zur Umsetzung beschloss AMPO-TondTenga ein Pilotgebiet (Bazèga) auszuwählen und die Ausbildungsstrategie mit den Punkten Inhalt, Ausbildungszentren, Ausbilder, Bewerbungsmethoden usw.) festzulegen und die praktische Ausbildung zu kontrollieren.
In Bazèga wurden fünf Ausbildungszentren eingerichtet: Kombissiri, Gaongho, Kayao, Toece und Ipelcé.

Beginn der Ausbildung in Kombissiri

5. Aktivitäten in den Kooperativen

a. Bau von Solarpumpsystemen und Wasserspeichern in den alten Koopeartiven (Bieha, Gourcy, Koagma, Kokologo, Kuizili)

- Ausarbeitung der öffentlichen Ausschreibungsunterlagen für die Beauftragung eines auf Solarenergie spezialisierten Unternehmens
- Einholung von technischen und finanziellen Angeboten bei drei Unternehmen nach burkinischem Recht
- Prüfung der Angebote und Auswahl des Unternehmens EECG für den Bau von fünf Solarpumpstationen zugunsten der ehemaligen Kooperativen.

Abnahme der Solarpumpe in Kuizili

b. Übergabe von Produktionsmittel an alte Kooperativen (Bieha, Gourcy, Koagma, Kokologo, Kuizili usw.)

Die Übergabe der Materialien an die ehemaligen Kooperativen erfolgte im Rahmen der offiziellen Zeremonie „Entlassung“ der Jugendlichen im Beisein von Katrin Rohde

Vergabe von Materialien

c. Bau von Brunnen in den neuen Kooperativen von Ziou Centre, Boanga und Toungou

Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt:

> Erstellung einer öffentlichen Ausschreibung für das einzige lokale Bohrunternehmen FORAGE DU NAHOURI zur Förderung des lokalen Unternehmertums
> Die Entgegennahme von technischen und finanziellen Angeboten des Unternehmens FORAGE DU NAHOURI
> Die Prüfung der Angebote und die endgültige Auswahl der Firma FORAGE DU NAHOURI für die Realisierung von drei Bohrlöchern zuginsten der neuen Kooperativen

Abnahme des Brunnens in Toungou

6. Herausforderungen

Die durch den Ausbruch des Corona-Virus verschärfte Sicherheitslage hat sich auf eine Reihe von Aktivitäten ausgewirkt:

> Reisen von und ach Burkina Faso bzw. von und nach Luxemburg mussten gestrichen werden

> Verlängerung des Schulaufenthaltes

> Es entstanden zusätzliche Kosten für die Versorgung der Jugendlichen während ihres Aufenthaltes im Zentrum

> Die Integration der Jugendlichen in ihren ursprünglichen Dörfern verzögerte sich

7. Lösungen

AMPO hat im Einvernehmen mit seinen technischen Partnern einen neue Länge des Schulaufenthaltes vorgeschlagen. Dieses beinhaltete ein zusätzliches Budget für die Betreuung während des verlängerten Aufenthaltes.
Beide Finanzpartner, FDEE und BTM, stimmten diesen Veränderungen zu und akzeptierten die neuen Berechnungen.
Sobald sich die globale Gesundheitslage zum Positiven verändert, werden die ausgefallenen Reisen nachgeholt.
Der Bau von Infrastrukturen, die einen wichtigen Teil der Anlage ausmachen, wird in einem einzigen Arbeitsgang mit mehreren Unternehmen erfolgen, um die Prozesse zu beschleunigen.

8. Dank

Wir danken der FDEE, allen lokalen Partnern, Spenderinnen
und Spender für das Vertrauen in unsere Arbeit.

AMPO INTERNATIONAL
für Kinder in Burkina Faso

Blücherstraße 41 | 10961 Berlin
Tel: + 49 30 6416 5504
info@ampo-intl.org
www.ampo-intl.org

Spendenkonto:
AMPO International e.V.
GLS Gemeinschaftsbank
IBAN: DE 80 4306 0967 1038 3287 00